



Evangelische Kirchgemeinde
Märstetten

Ihre Kirchgemeinde am Jakobsweg

**Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom
Sonntag, 18. Januar 2026
in der Kirche Märstetten**

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Budget 2026
 - a. Erläuterungen
 3. Anträge der Kirchenvorsteherschaft
 - a. Festsetzung des Steuerfusses 2026
 - b. Genehmigung Budget 2026
 4. Objektkredit Sanierung Glocken/Glockenstuhl
 - a. Antrag Objektkredit Sanierung Glocken/Glockenstuhl
 5. Berichte
 - a. Bericht der Thurgauer Kirchensynode
 - b. Bericht aus dem Bereich KKJ
 - c. Grüner Güggel
 - d. Eindrücke des Generationenwochenendes (GEWO)
 6. Wahl in die Synode
 7. Verschiedenes und Umfrage
 8. Anhänge
 - a. Erfolgsrechnung
 - b. Gestufter Erfolgsausweis
-

1) Begrüssung

Der Präsident Hans Zwicky begrüsst alle Anwesenden. Als Gäste sind Werner Lenzin von der Presse, Christian Thesen von der Firma Rüetschi AG sowie Tobias Göttling und Isaak Wiesmann als neue kirchliche Mitarbeiter anwesend. Entschuldigt sind Urs Blöchliger, Heidi und Dieter Markgraf, Thomas Schärer, Manuel Tschirren sowie Anton und Renate Wieland.

Wahl der Stimmenzählerinnen, Einladung, Stimmberechtigte

Als Stimmenzählerinnen werden in stiller Wahl Yvonne Gurtner und Judith Rothen bestätigt. Es bestehen keine Einwände gegen die Einladung zur heutigen Versammlung. Die Gemeinde zählt momentan 1'061 Mitglieder, davon sind 892 stimmberechtigt (Stand 16.01.2026). Heute anwesend sind 44 stimmberechtigte Personen, das absolute Mehr liegt demnach bei 23 Stimmen. Die Einladungen wurden rechtzeitig zugestellt.

Der Präsident, Hans Zwicky, erklärt die Versammlung für eröffnet.

a. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 9. Mai 2025

Die Aktuarin Barbara Bürki fasst das Protokoll kurz zusammen. Das vollständige Protokoll ist auf der Webseite der evangelischen Kirche Märstetten aufgeschaltet.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.
--

Das Protokoll wird der Protokollführerin, Barbara Bürki verdankt.

2) Budget 2026

Der Investitionsplan sowie das Budget werden auf die Leinwand projiziert.

a. Erläuterungen

Finanzverantwortliche Monika Hess zeigt als Einstieg die geplanten Investitionen für die Jahre 2025 bis 2030 auf und erläutert einige grössere Punkte. Im 2025 konnte bei den umgesetzten Investitionsarbeiten Kosten eingespart werden. Den geplanten Kosten von CHF 129'500.- stehen effektive Kosten von CHF 114'805.20 gegenüber. Die vorgesehenen Investitionen werden durch flüssige Mittel finanziert.

Anschliessend wird das Budget 2026 präsentiert, welches einen Aufwandüberschuss von CHF 16'830.- aufweist. Die Pflegerin erläutert verschiedene Positionen und grössere Projekte welche im 2026 anstehen. Dies sind unter anderem die Entnahmen aus dem Diakoniefonds für die Finanzierung von sozialdiakonischen Aufgaben sowie aus dem Jugendfonds für Projekte und Kosten im Bereich Kinder- und Jugendarbeit. Des Weiteren sind Sitzunterlagen für die Kirchenbänke geplant sowie die Stabilisierung des Sprechers. Für die Heizung im Kirchgemeindehaus West wird ein Reservebeitrag budgetiert.

Die Frage aus der Gemeinde, wie die Entnahmen aus den Fonds gedeckt sind beantwortet Monika Hess fachkundig. Die Fonds wurden über die Jahre als Bilanzposition angeäufnet und nun wird ein Teilbetrag dem Fonds entnommen, um die laufende Rechnung 2026 zu entlasten.

3) Anträge der Kirchenvorsteherschaft

a. Festsetzung des Steuerfusses 2026

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, den Steuerfuss bei 25% zu belassen.

Es wird einstimmig angenommen, den Steuerfuss bei 25% zu belassen.

b. Genehmigung Budget 2025

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, das vorliegenden Budget 2026 zu genehmigen.

Das Budget 2026 wird einstimmig genehmigt.

4) Objektkredit Sanierung Glocken/Glockenstuhl

Nach rund 70 Jahren Betriebszeit ist eine umfassende Sanierung der Kirchenglocken und des Glockenstuhls dringend erforderlich. Geplant sind das Anheben des Glockenstuhls, die Vergrösserung des Sockels, das Drehen der Glocken zur gleichmässigen Belastung der Schlagstellen sowie der Ersatz der bestehenden Klöppel durch leisere und materialschonendere Modelle.

Der Liegenschaftenverwalter und Elektroinstallateur EFZ, Pascal Bürgi, hat die folgenden Offerten eingeholt und geprüft:

H. Rüetschi AG, Aarau: Glockenstuhl-sanierung und Ersatz der Glockenklöppel, CHF 170'000.-

Hiestand AG, Märstetten: Betonierarbeiten zur Vergrösserung des Glockenstuhlsockels, CHF 4'000.-

Die Kirchenvorsteherschaft beurteilt die Sanierung als notwendig, um die Sicherheit der gesamten Glockenanlage zu gewährleisten. Die Investitionskosten werden nach Inbetriebnahme aktiviert und über 25 Jahre abgeschrieben. Die Finanzierung erfolgt aus den in den Vorjahren geäußneten flüssigen Mitteln.

Herr Christian Thesen, Glockenexperte der Firma Rüetschi AG stellt sein Unternehmen vor und berichtet über seine Erfahrungen aus über dreissig Jahren Berufstätigkeit. Anschliessend erläutert er die geplanten und detaillierten Sanierungsmassnahmen am Kirchengeläut. Das Geläut der evangelischen Kirche Märstetten wurde im Jahr 1954 von der Firma Rüetschi AG hergestellt. Nach 72 Jahren erachtet Herr Thesen eine Renovation des Kirchengeläuts sowie des Glockenstuhls als notwendig. Die Arbeiten sind körperlich sehr anspruchsvoll und zeitintensiv. Die Lautstärke der Glocken wird durch die Grösse und Platzierung der Klöppel bestimmt. Nach Abschluss der Sanierung wird das Geläut um rund 4 Dezibel leiser sein.

Aus der Gemeinde wird die Frage gestellt, wie lange das Geläut während der Sanierung ausser Betrieb sein wird. Herr Thesen erklärt, dass die Arbeiten voraussichtlich 10 bis 12 Wochen dauern und die Glocken während dieser Zeit nicht läuten werden. Als Zeitraum für die Sanierung ist das späte Frühjahr vorgesehen.

Pfr. em. Dr. h.c. Apo Appl wird mit 42 Stimmen als Synodaler der evang. Kirche Märstetten gewählt.

7) Verschiedenes / Umfrage

Hans Zwicky spricht der Bürgergemeinde seinen Dank für den zur Verfügung gestellten Christbaum aus.

Hans Zwicky begrüsst Tobi Göttling, welcher seit letztem Sommer als Jugendarbeiter in unserer Kirche tätig ist. Er stellt sich und sein Programm für den Jugendtreff vor.

Der Präsident begrüsst den neuen Popularkirchenmusiker Isaak Wiesmann, welcher sich und seine geplanten Projekte für das Jahr 2026 vorstellt.

Pfarrer Tobias Arni informiert, dass das KuK-Programm (Kirche und Kultur) künftig nicht mehr dem Kirchenboten beigelegt wird. Zur Einsparung von Druckkosten wird das Programm neu in der Kirche aufgelegt sowie mündlich darauf hingewiesen. Zudem weist er auf einen besonderen kirchlichen Höhepunkt hin, die Seniorenferien.

Hans Zwicky bedankt sich bei allen engagierten Kirchenmitgliedern, dem Mesmerteam, unserem Pfarrer Tobias Arni sowie der Kirchenvorsteherschaft für die stets gute Zusammenarbeit.

Der Präsident Hans Zwicky schliesst die Versammlung um 12:00 Uhr.

Märstetten, 18. Januar 2026

Der Präsident:

Die Aktuarin: